



GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2020/878

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname REINEX INSEKTENSTOPP Citronella-Spirale

Eindeutiger Formelidentifikator (UFI) H8U0-XAF8-T40H-3AU1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten

wird

Identifizierte Verwendung(en) PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel),

Repellentien und Lockstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten

Nicht bekannt.

wire

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmenskennzeichen REINEX GmbH & Co. KG Anschrift des Lieferanten: Bladenhorster Str. 114

Postleitzahl: D-44575

Telefon: +49(0)2305 - 923920Fax +49(0)2305 - 21511EMail info@reinexchemie.de

Geschäftszeiten 08:00 - 16:30

1.4 Notrufnummer

Notfalltelefon +49(0)2305 - 923920 (08:00 - 16:30)

Kontakt REINEX GmbH & Co. KG

Staatliche Notrufzentrale Vergiftungsinformationszentrale Österreich (VIZ)

Anschrift Stubenring 6, A-1010 Wien

Notfalltelefon  $+43\ 1\ 406\ 43\ 43$ 

# ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

# 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Skin Sens. 1B: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Irrit. 2: Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Produktname REINEX INSEKTENSTOPP Citronella-Spirale

Gefahrenpiktogramme



Generated by HazMix<sup>™</sup> Seite: 1 - 11 Überarbeitet: 1 - Ersetzt: -



Ausgabedatum: 15-11-2023 Datum der Überarbeitung: 30-10-2023

Signalwörter Achtung

Gefahrenhinweise H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise P261: Einatmen von Staub vermeiden.

P264: Nach Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen. P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

Eindeutiger Formelidentifikator (UFI)

H8U0-XAF8-T40H-3AU1

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung wegen endokrinschädigender Eigenschaften gelistet sind, oder die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018 der Kommission keine endokrinschädigenden

Eigenschaften aufweisen /605

2.4 Zusätzliche Informationen

Den vollen Text der H/P-Hinweise finden Sie in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.1 Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2 Gemische

GEFÄHRLICHE	CAS Nr.	EG -Nr. / REACH	%W/W	Gefahrenhinweise	Gefahrenpiktogramme
INHALTSSTOFFE		Registriernr.			
Citronellal	106-23-0	203-376-6 01-2119474900-37- XXXX		Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1B H317 Eye Irrit. 2 H319	GHS07
Geraniol	106-24-1	203-377-1 01-2119552430-49- XXXX		Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317 Eye Dam. 1 H318	GHS05 GHS07
Citronellol	106-22-9	203-375-0 01-2119453995-23- XXXX		Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1B H317 Eye Irrit. 2 H319	GHS07





(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	227-813-5	< 0.5	Flam. Liq. 3 H226	GHS02
		01-2119529223-47-		Asp. Tox. 1 H304	GHS08
		XXXX		Skin Irrit. 2 H315	GHS07
				Skin Sens. 1B H317	GHS09
				Aquatic Acute 1 H400	
				Aquatic Chronic 3 H412	
Geranylacetat		203-341-5 01-2119973480-35-		Skin Irrit. 2 H315 Skin Sens. 1 H317	GHS07
		xxxx		Aquatic Chronic 3 H412	

Enthält keine nicht klassifizierten vPvB (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare)-Substanzen. Enthält keine nicht klassifizierten Substanzen mit einem Expositionsgrenzwert der Gewerkschaft für den Arbeitsplatz. Den vollen Text der H/P-Hinweise finden Sie in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position

ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Hautkontakt Mit viel Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen

und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen

Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender

Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken Mund Mit Wasser auswaschen.

# 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere

Augenreizung.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

# 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Nicht bekannt.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger und reizender Dämpfe zersetzen.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich

umluftunabhängige Atemschutzgeräte.





### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung,

Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

# 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material in Behältern sammeln; falls erforderlich durch Anfeuchten Staubentwicklung verhindern. Für die ordnungsgemäße Entsorgung in Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8, 13.

# ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen. Einatmen von Staub

vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nach

Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkte verschlossen, in Originalverpackung aufbewahren. An einem kühlen,

gut belüfteten Ort lagern.

Lagertemperatur Umgebungsbedingungen.

Max. Lagerdauer Unter normalen Bedingungen stabil.
Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel, Säuren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel),

Repellentien und Lockstoffe

# ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten								
STOFF.	CAS Nr.	LZEG (8 Std.	LZEG (8 Std. ZGD	KZEG	KZEG	Bemerkungen:		
		ZGD ppm)	mg/m³)	(ppm)	$(mg/m^3)$			
(R)-p-Mentha-1,8-dien	5989-27-5	5	28			DFG, H, Sh, Y,		
(D-Limonen)						4(II)		



Ausgabedatum: 15-11-2023 Datum der Überarbeitung: 30-10-2023

Region Quelle

EU Empfohlener Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (Indicative Occupational Exposure Limit Value)

Deutschland Technische Regeln Für Gefahrstoffe (TRGS900), Arbeitsplatzgrenzwerte, 2021: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS910).

Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebser-zeugenden Gefahrstoffen, 2022, Deutschland

Beschreibung Aufzeichnungen

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

H hautresorptiv

Sh Hautsensibilisierende Stoffe

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht

befürchtet zu werden

4(II) überschreitungsfaktor 4, Kategorie II für Kurzzeitwerte

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Für ausreichende Belüftung sorgen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung

Steuerungseinrichtungen der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augenschutz mit Seitenschutz tragen (EN166).



Hautschutz Schutzkleidung und Handschuhe tragen: Undurchlässige Handschuhe [EN 374].

Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des

Handschuhherstellers.



Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Wenn Staub beim Umgang oder Verarbeitung erzeugt wird, sollte eine

Staubmaske getragen werden.



Thermische Gefahren Nicht anwendbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung

Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

der Umweltexposition

# ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

# $9.1\,$ Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Fest.

Farbe Grau / Braun.

Geruch Charakteristischer Geruch.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht bekannt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Nicht bekannt.

Siedebereich

Entzündbarkeit Nicht entzündlich.
Untere und obere Explosionsgrenze Nicht anwendbar.
Flammpunkt Nicht anwendbar.

Generated by HazMix<sup>™</sup> Seite: 5 - 11 Überarbeitet: 1 - Ersetzt: -



Ausgabedatum: 15-11-2023 Datum der Überarbeitung: 30-10-2023

Selbstentzündungstemperatur Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur Nicht bekannt.
pH-Wert Nicht bekannt.
Kinematische Viskosität Nicht anwendbar.

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich.

Weitere Lösungsmittel: Nicht bekannt.

Verteilungskoeffizient n- Nicht bekannt.

Oktanol/Wasser (log-Wert)

Dampfdruck Nicht bekannt.

Dichte und/oder relative Dichte Nicht bekannt.

Relative Dampfdichte Nicht anwendbar.

Partikeleigenschaften Nicht bekannt.

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2 chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen sind bekannt, wenn zum beabsichtigten Zweck

verwendet.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Wärme und direktes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

akute Toxizität - Verschlucken Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
akute Toxizität - Hautkontakt Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
akute Toxizität - Inhalativ Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Berechnungsmethode : Verursacht leichte Hautreizung. schwere Augenschädigung/-reizung Berechnungsmethode : Verursacht schwere Augenreizung.

Keine Daten.

Daten zur Hautsensibilisierung Berechnungsmethode : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keine Daten.

Daten zur Atemwegsensibilisierung Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert. Keimzell-Mutagenität Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.



Berechnungsmethode: Nicht klassifiziert.

Ausgabedatum: 15-11-2023 Datum der Überarbeitung: 30-10-2023

Karzinogenität Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Reproduktionstoxizität Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
Laktation Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

einmaliger Exposition

spezifische Zielorgan-Toxizität bei

wiederholter Exposition

Aspirationsgefahr Berechnungsmethode : Nicht klassifiziert.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Toxizität - Wirbellose Geringe Toxizität bei Wirbellosen.

Wasserlebewesen

Toxizität - Fisch Geringe Fischtoxizität.

Toxizität - Algen Geringe Toxizität für Algen.

Toxizität - Kompartiment Sedimenten Nicht klassifiziert.

Toxizität - Kompartiment Boden Nicht klassifiziert.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.

12.4 Mobilität im Boden

Wasserunlöslich. Das Produkt hat auf Grund von Berechnungen geringe

Mobilität in Böden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung wegen endokrinschädigender Eigenschaften gelistet sind, oder die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018 der Kommission keine endokrinschädigenden

Eigenschaften aufweisen /605

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Auf geeignete Weise entsorgen.

Abfallschlüssel: 20 01 99

### 13.2 Zusätzliche Informationen





Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Für den Transport als nicht gefährlich klassifiziert.

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Meeresschadstoff eingestuft.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht bekannt

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht bekannt

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Regelungen - Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Liste der für eine Zulassung in Frage Nicht aufgeführt

kommenden besonders

besorgniserregenden Stoffe

REACH: ANHANG XIV Verzeichnis der Nicht aufgeführt

zulassungspflichtigen Stoffe.

REACH: Anhang XVII Beschränkungen Citronellal (106-23-0), Geraniol (106-24-1), Citronellol (106-22-9), (R)-p-

der Herstellung, des Inverkehrbringens Mentha-1,8-dien (5989-27-5), Geranylacetat (105-87-3)

und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und

Erzeugnisse

Fortlaufender Aktionsplan der

Citronellal (106-23-0)

Gemeinschaft (CoRAP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des

Nicht aufgeführt

Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische

Schadstoffe

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 des

Nicht aufgeführt

Europäischen Parlaments und des Rates über Stoffe, die zum Abbau der



Ausgabedatum: 15-11-2023 Datum der Überarbeitung: 30-10-2023

Ozonschicht führen

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des

Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr

gefährlicher Chemikalien

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht aufgeführt

Mischung: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Eine Chemikalien-Sicherheitsbewertung gemäß REACH wurde nicht

durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue

1-16

#### **LEGENDE**

Informationen:

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02: GHS: Flamme

GHS05: GHS: Ätzwirkung

GHS08: GHS: Gesundheitsgefahr

GHS09: GHS: Umwelt

Einstufung in Gefahrenklassen

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Skin Irrit. 2: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

Skin Sens. 1 : Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Skin Sens. 1B : Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Eye Dam. 1 : schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1 Eye Irrit. 2 : schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

Aquatic Acute 1 : Gefährlich für die aquatische Umwelt, akut, Kategorie 1

 $\label{eq:chronic 3} A quatic \ Chronic \ 3: Gef \"{a}hrlich \ f\"{u}r \ die \ aquatische \ Umwelt, \ chronisch, \ Kategorie \ 3$ 

Gefahrenhinweise H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Überarbeitet: 1 - Ersetzt: -

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Ausgabedatum: 15-11-2023 Datum der Überarbeitung: 30-10-2023

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Akronyme

P261: Einatmen von Staub vermeiden.

P264: Nach Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.

P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321: Besondere Behandlung (siehe Ärztlicher Rat auf diesem

Kennzeichnungsschild).

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche

Hilfe hinzuziehen.

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen

waschen

P501: Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften

entsorgen.

SAT : Schätzwert Akuter Toxizität

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und

Verpackung von Stoffen und Gemischen

DNEL: Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den

Menschen hat

EG: Europäische Gemeinschaft

EINECS: EU-Altstoffverzeichnis (European Inventory of

Existing Commercial Chemical Substances)
LZEG: Langzeitexpositionsgrenzwert

PBT : Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch

PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer

Stoffe

KZEG: Kurzzeitexpositionsgrenzwert STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität

vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen für die Erstellung des SDS Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Generated by HazMix<sup>™</sup> Seite: 10 - 11 Überarbeitet: 1 - Ersetzt: -





Hinweise auf Haftungsausschluss

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. Yanco Insecticide Solutions Ireland Limited gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. Yanco Insecticide Solutions Ireland Limited übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.